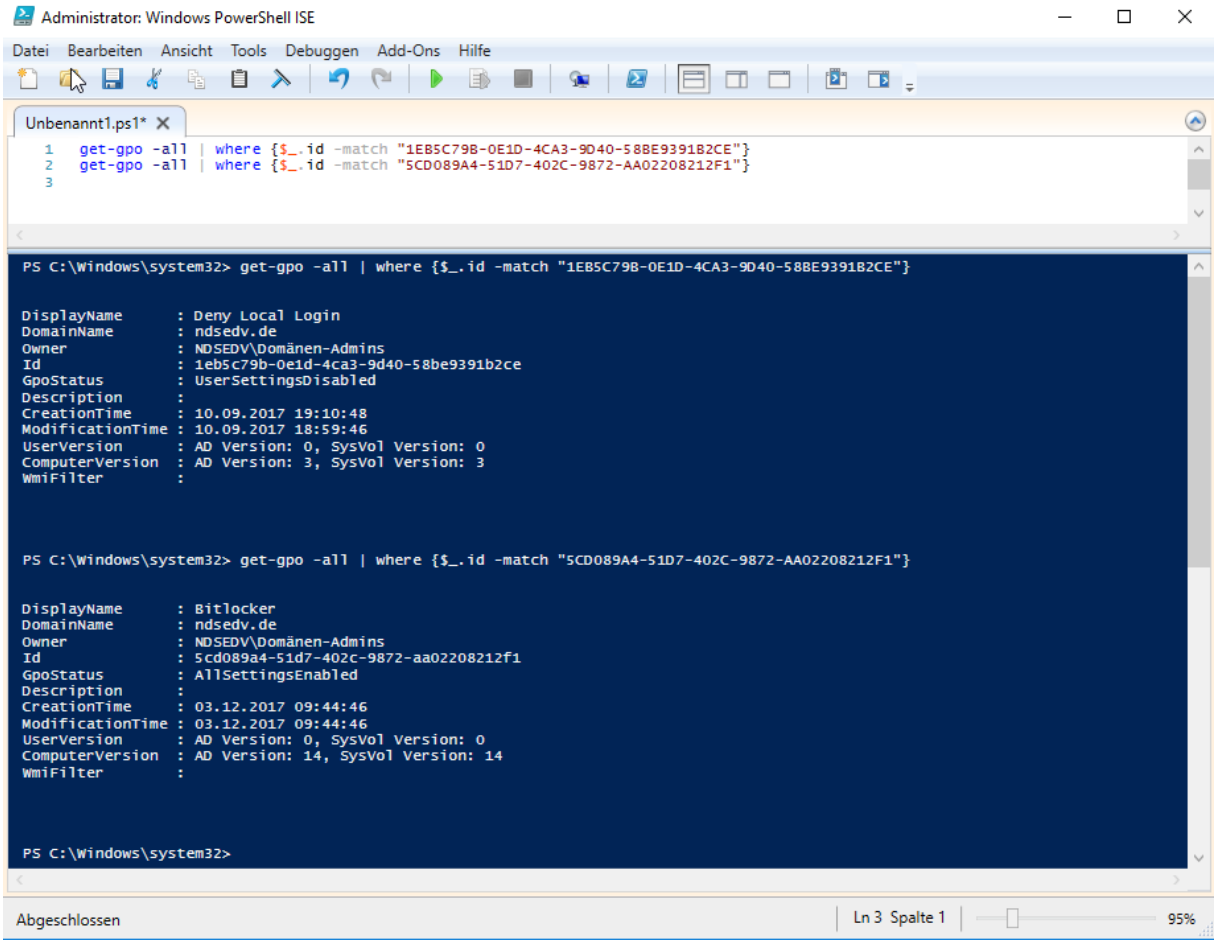
Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

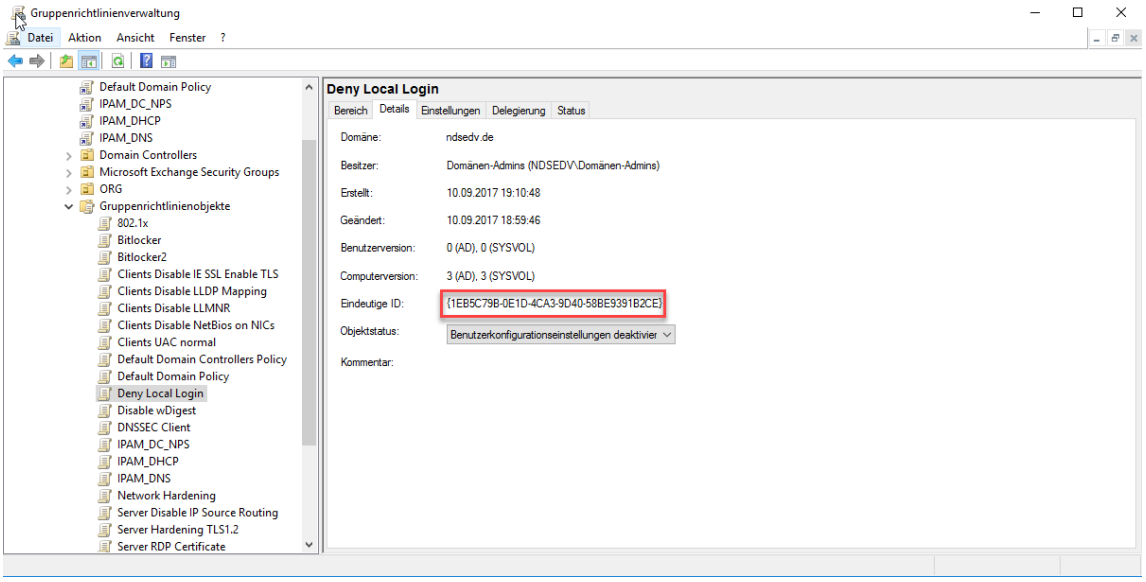
Mit diesem Oneliner können wir anhand einer „ID" den Namen des Gruppenrichtlinienobjekts herausfinden.

```
Get-GPO -all | where {$_.id -match "1EB5C79B-0E1D-4CA3-9D40-58BE9391B2CE"}
Get-GPO -all | where {$_.id -match "5CD089A4-51D7-402C-9872-AA02208212F1"}
```

Die IDs begegnen uns im SYSVOL Verzeichnis oder z.B. im Event-Log.

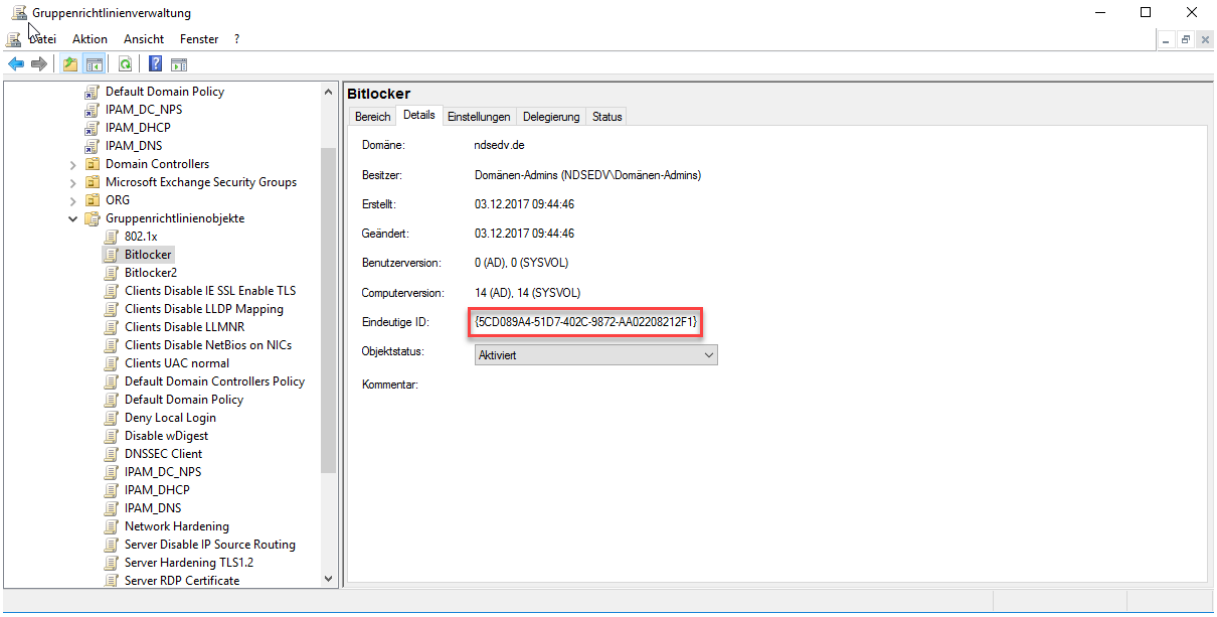


Hier sehen wir die Eindeutige ID zum GPO „Deny Local Login"

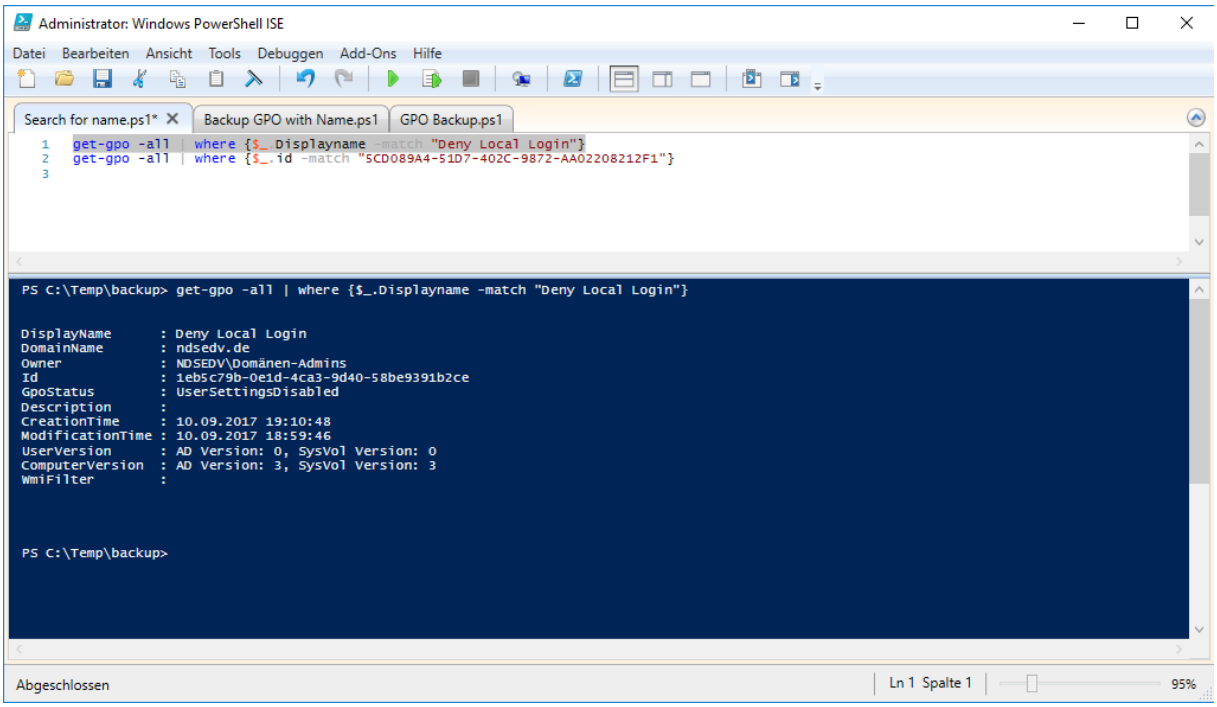


Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Hier sehen wir die Eindeutige ID zum GPO „Bitlocker"



Das Ganze lässt sich auch umgekehrt ausführen: Suche anhand des Displayname

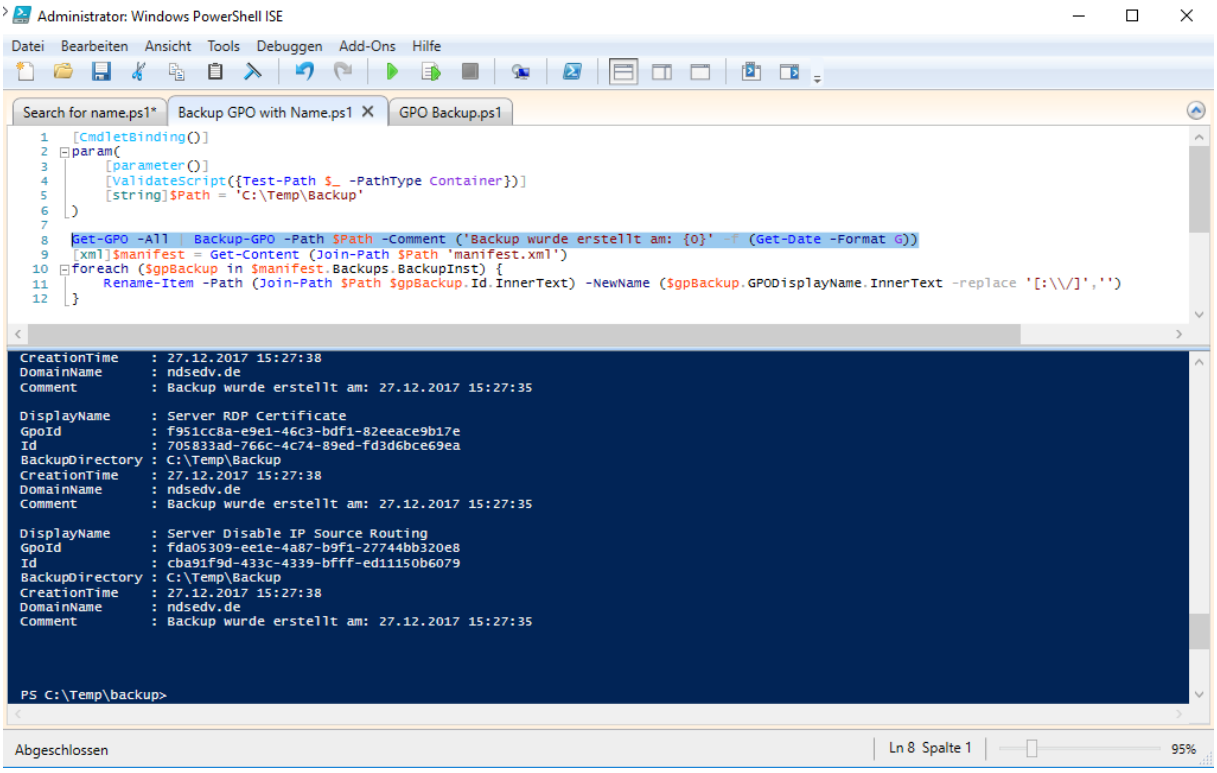


Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Erstellen wir nun ein Backup aller GPO und speichern diese mit dem Displaynamen anstelle der ID ab. Dafür müssen wir nach dem Backup den Displaynamen aus der Manifest-Datei auslesen und die Ordner entsprechend umbenennen.

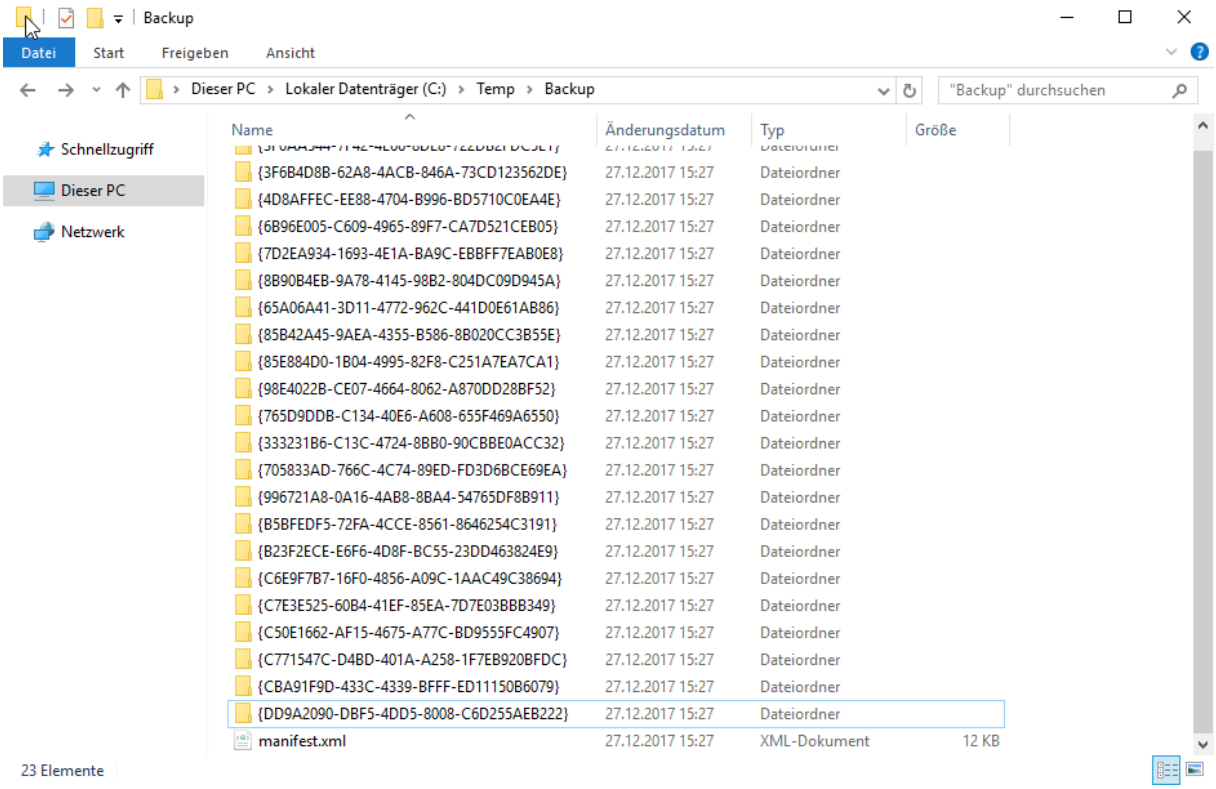
Erstelle das Backup und speichere diese mit der Backup-ID ab.

```
[CmdletBinding()]
param(
    [parameter()]
    [ValidateScript({Test-Path $_ -PathType Container})]
    [string]$Path = 'C:\Temp\Backup'
)
Get-GPO -All | Backup-GPO -Path $Path -Comment ('Backup wurde erstellt am: {0}' -f
(Get-Date -Format G))
[xml]$manifest = Get-Content (Join-Path $Path 'manifest.xml')
foreach ($gpBackup in $manifest.Backups.BackupInst) {
    Rename-Item -Path (Join-Path $Path $gpBackup.Id.InnerText) -NewName
($gpBackup.GPODisplayName.InnerText -replace '[:\\/]','')
}
```

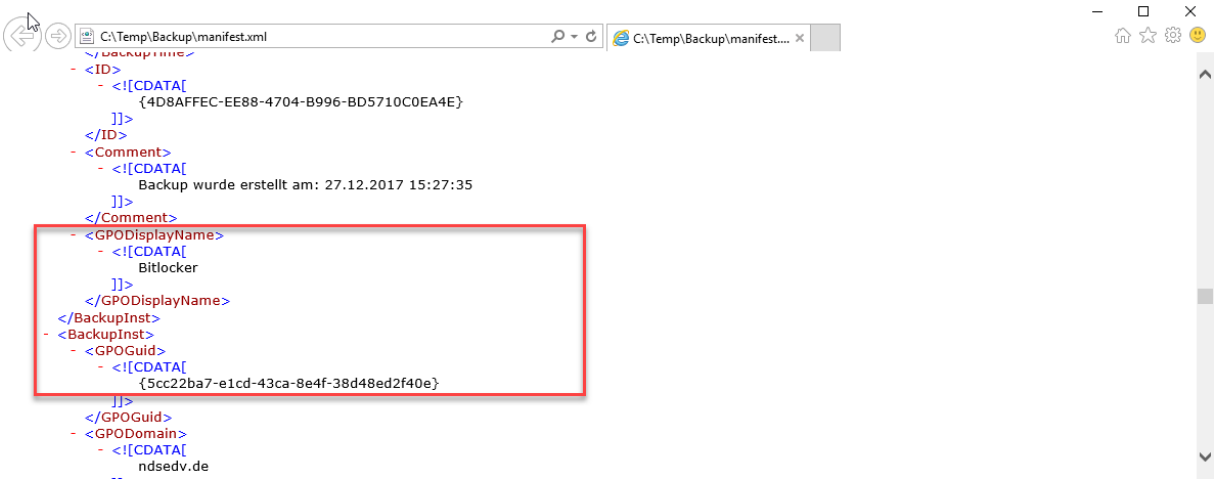


Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Hier sehen wir den Inhalt des Ordners und die XML-Manifest Datei.

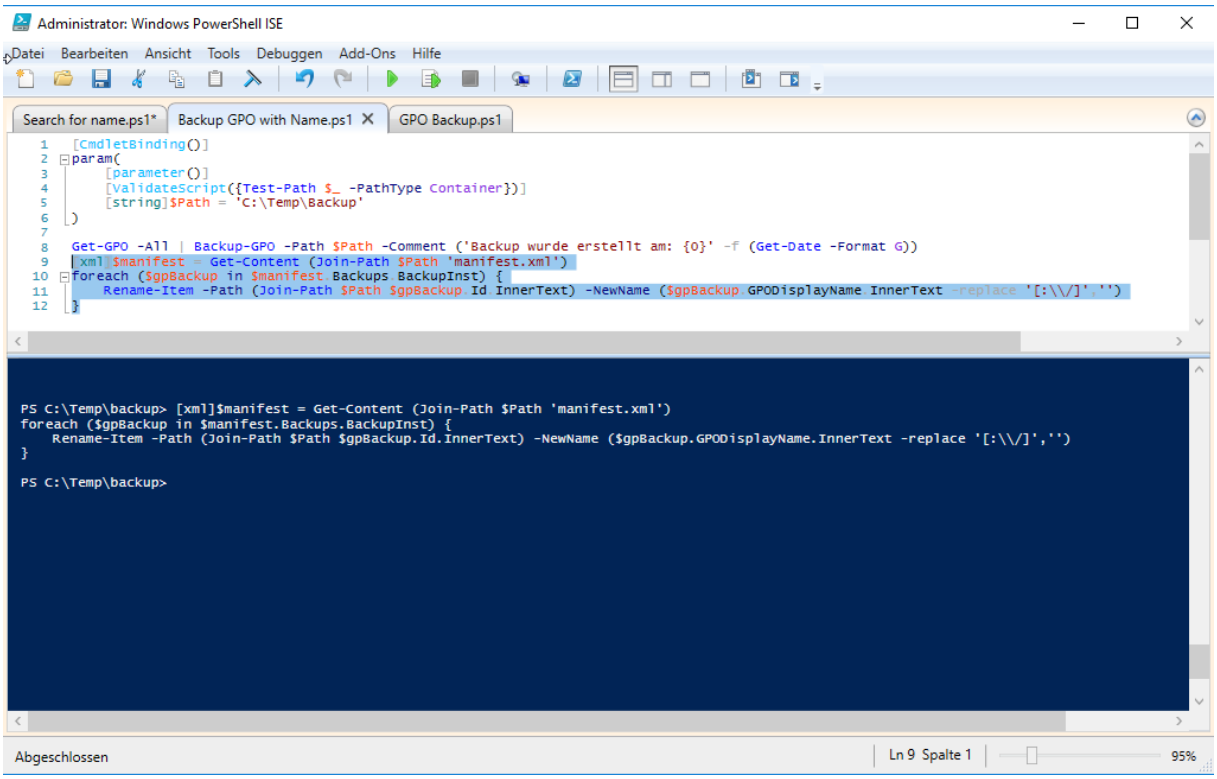


Einsicht in die XML Manifest Datei:

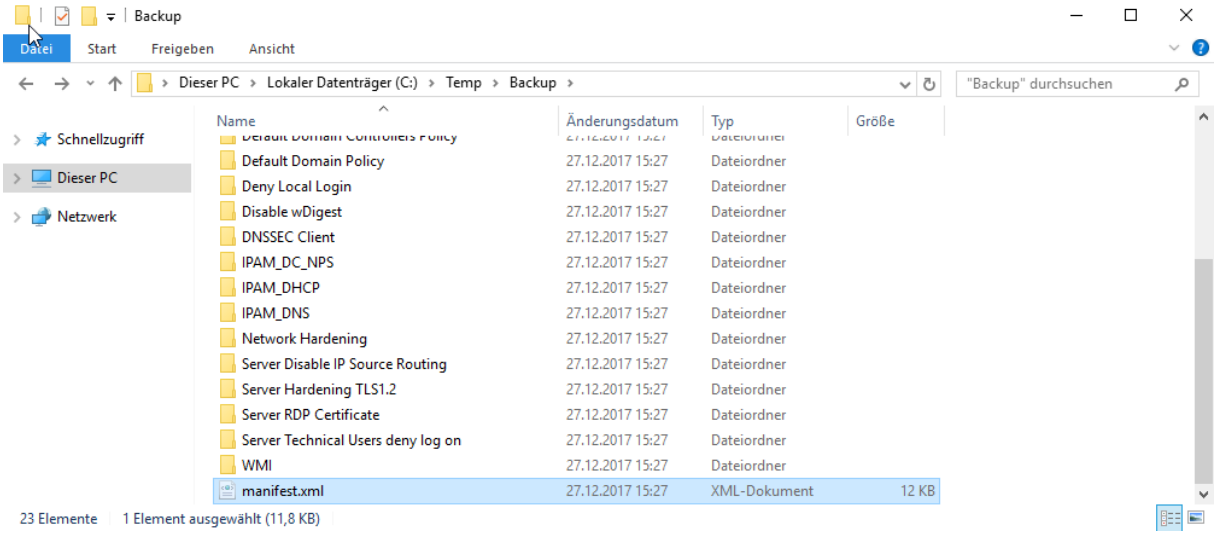


Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Als nächstes lesen wir die Manifest Datei ein und benennen die Ordner um:



Die Ordner wurden sauber umbenannt:

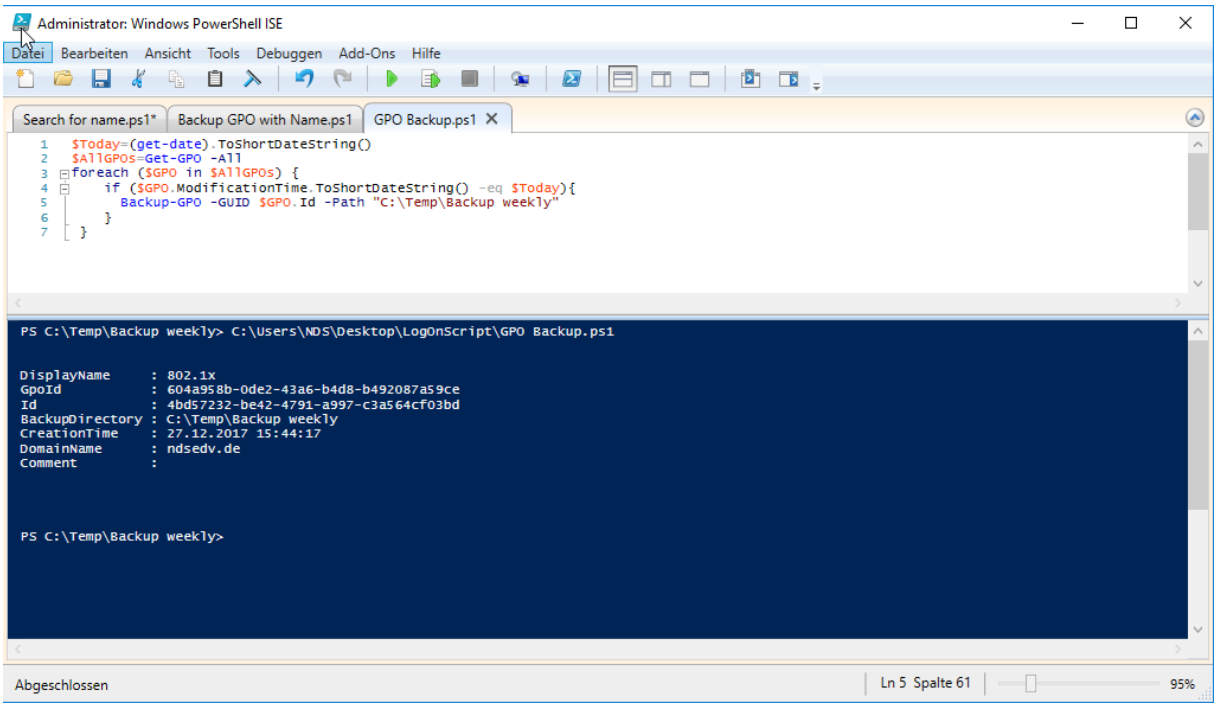


Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Erstellen wir nun ein wöchentliches Backup der Richtlinien die verändert wurden, falls eine verändert wurde. Im Vorfeld sollte immer ein gesamtes Backup erstellt werden.

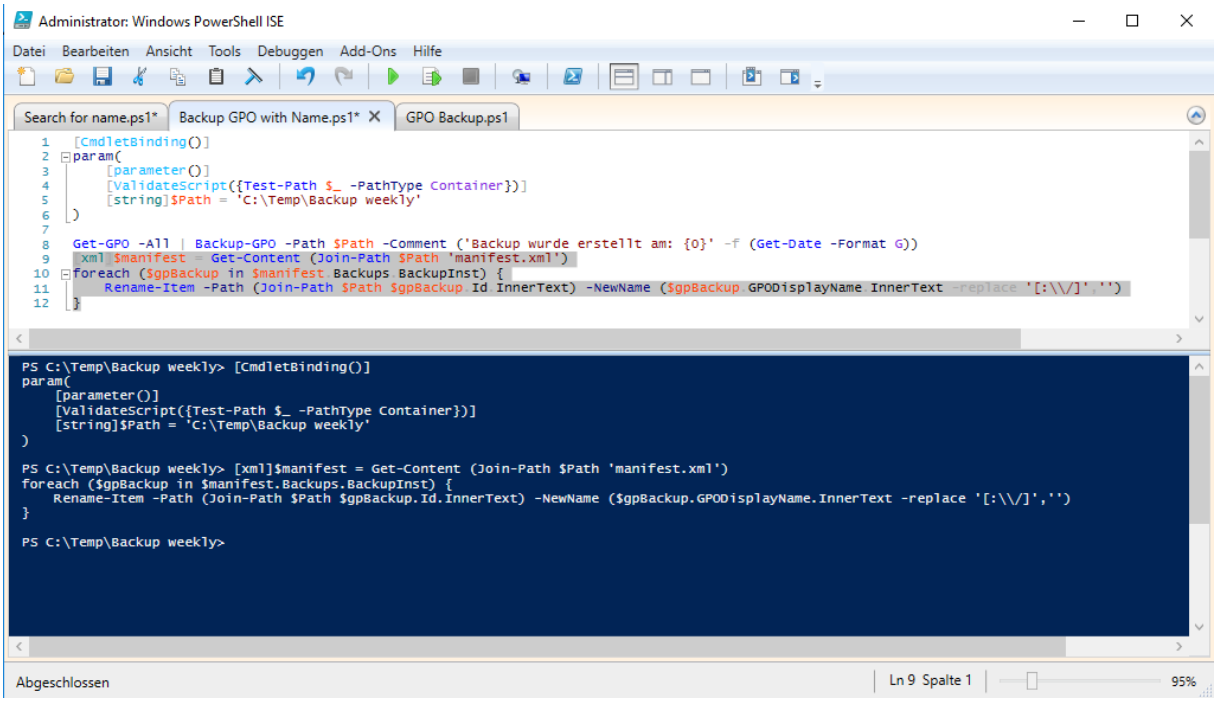
Führe das Skript einmal manuell aus um zu zeigen, dass das auch funktioniert.

```
$Today=(get-date).ToShortDateString()
$AllGPOs=Get-GPO –All
foreach ($GPO in $AllGPOs) {
    if ($GPO.ModificationTime.ToShortDateString() -eq $Today){
      Backup-GPO -GUID $GPO.Id -Path "C:\Temp\Backup weekly"
    }
}
```



Gruppenrichtlinienobjekt ID > Namen > ID

Das Ganze sollte jetzt über den Taskplaner eingerichtet werden und voila. Natürlich lassen sich die wöchentlichen Backups auch von vorneherein mit dem Displaynamen abspeichern oder umbenennen wie in diesem Beispiel. Den Pfad kurz angepasst und die markierten Zeilen ausgeführt.



Wenn jedoch die Backups direkt mit dem Displaynamen abgespeichert werden sollen, dann nutzen wir dieses Skript:

```
[CmdletBinding()]
param(
   [parameter()]
   [ValidateScript({Test-Path $_ -PathType Container})]
   [string]$Path = 'C:\Temp\Backup weekly'
)
$Today=(get-date).ToShortDateString()
$AllGPOs=Get-GPO –All
foreach ($GPO in $AllGPOs) {
   if ($GPO.ModificationTime.ToShortDateString() -eq $Today){
     Backup-GPO -GUID $GPO.Id -Path "C:\Temp\Backup weekly"
   }
 }

[xml]$manifest = Get-Content (Join-Path $Path 'manifest.xml')
foreach ($gpBackup in $manifest.Backups.BackupInst) {
Rename-Item -Path (Join-Path $Path $gpBackup.Id.InnerText) -NewName
($gpBackup.GPODisplayName.InnerText -replace '[:\\/]','')
}
```